

Wettbewerbsreglement

Kreativ-Klasse

§ 1 Allgemeine Informationen

Um am Wettbewerb der Kreativ-Klasse teilnehmen zu können, müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein. Im § 2 sind die Bedingungen für die TeilnehmerInnen zu finden und im § 3 die für die Fahrzeuge.

Zu jedem Fahrzeug gehört ein Poster. Fahrzeug und Poster werden zusammen bewertet. Im § 5 steht, wie und was genau bewertet wird.

Bei nicht eindeutigen Situationen, wie zum Beispiel Uneinigkeit beim Rennablauf, fällt die Rennleitung die endgültige Entscheidung, welche von allen TeilnehmerInnen zu akzeptieren ist.

§ 2 Bedingungen für die Teilnahme

Teilnehmen dürfen alle zwischen 10 und 18 Jahren. Es gibt zwei Altersgruppen; Gruppe A: 10 bis 14 Jahre, Gruppe B: 15 bis 18 Jahre. Es zählt das Alter bei der Anmeldung.

Jedes Team besteht aus höchstens vier Personen. Das Alter der/des Ältesten aus dem Team bestimmt die Altersgruppe.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos und erfolgt auf eigenes Risiko.

Alle TeilnehmerInnen sind für die entsprechende Versicherung und Haftung gegenüber Dritten (Personen außer ihnen selbst und dem Veranstalter) und für den sicheren Transport des Fahrzeugs selbst verantwortlich.

§ 3 Fahrzeuge der Kreativ-Klasse

Zum Wettbewerb der Kreativ-Klasse werden Fahrzeuge zugelassen, die nicht in das Schema der Ultraleicht-Klasse passen (siehe Reglement der Ultraleicht-Klasse), sich durch Einzigartigkeit, Erfindungsreichtum und Fantasie (Kreativität) auszeichnen und höchstens 40x40x40cm (Länge, Höhe, Breite) groß sind.

Der Bausatz besteht aus vier Solarmodulen, einem Zahnrad, einem Schneckenantrieb und einem Motor (siehe Bild unten). Sobald die Anmeldung und Überweisung von 20€ für den Bausatz beim Veranstalter angekommen ist, wird er per Post verschickt.

Es müssen nicht alle und nicht genau die Bauteile (Solarmodule, Motor, Schneckengetriebe, ...) benutzt werden, die im Bausatz mitgeschickt werden. Bei den Solarmodulen gilt die Regel, dass sie höchstens 512cm² (brutto) groß sein dürfen. Die Brutto-Fläche meint die gesamte Fläche der Module mit Rändern und so weiter.

In der Kreativ-Klasse kommt es nicht auf Geschwindigkeit an. Es ist nur wichtig, dass das Fahrzeug fährt und dass es sich ausschließlich durch die Solarmodule in Bewegung setzt. Es dürfen keine zusätzlichen Motoren oder Energiespeicher, wie zum Beispiel Batterien oder Akkus, benutzt werden.

§ 4 Poster

Jedes Team muss neben dem Fahrzeug ein Poster im Format DIN-A2 erstellen. Das Plakat soll erklären, warum das Fahrzeug genau so und nicht anders gebaut wurde. Es kann zum Beispiel erklären, was für eine Idee hinter dem Fahrzeug steht, oder kann Überlegungen zur Bauweise enthalten. Es können Bilder, Fotos, Beschreibungen, Zeichnungen, Berechnungen, Grafiken oder ähnliches benutzt werden. Ökologische Aspekte sollten betont werden.

Die Poster und Fahrzeuge werden am Tag des Wettbewerbs öffentlich ausgestellt und durch eine Jury nach dem in § 5 genannten Merkmalen bewertet.

§ 5 Bewertung

(5.1) Jury

Die Fahrzeuge werden von einer Jury bewertet.

Die Jury bewertet die Fahrzeuge nach einer vorher festgelegten Reihenfolge. Bei der Bewertung muss mindestens ein Mitglied des Teams mit dem Fahrzeug am Poster anwesend sein.

(5.2) Merkmale für die Bewertung

Die Jury bewertet anhand der Vorführung der Fahrzeuge und der Präsentation der Poster. Das Fahrzeug und das Poster werden zusammen bewertet.

Die Bewertung findet nach dem im Folgenden genannten Merkmalen statt. Je nachdem wie gut die Kategorien umgesetzt wurden, können jeweils bis zu acht Punkte erreicht werden. Es können insgesamt bis zu 40 Punkte vergeben werden.

Kategorie	Punkte	Erklärung/Inhalt
Umweltschonende und erfinderische Bauweise	8	Nutzung nachwachsender Rohstoffe, Recycling, Ökobilanz, Energieeffizienz, ...
Verständlichkeit der Darstellung	8	Sind die Informationen übersichtlich und optisch ansprechend dargestellt? Hilft es, die Idee und den Aufbau des Fahrzeugs zu verstehen?
Kreativität Fahrzeug	8	Erläuterung/Bewertung der Konstruktion, Technik, Gestaltung, ...
Qualität der Ausführung	8	Wie sorgfältig wurde gearbeitet? Professionelles Erscheinungsbild: Montage von Solarmodulen, Kabeln, Motor, Fahrzeugrahmen, ...
Selbstständige Arbeitsweise	8	Wurde das Fahrzeug selbstständig von der SchülerInnengruppe gebaut? Ist eine kritische Diskussion mit der Gruppe möglich?
Summe	40	

§ 6 Preise

Das Team mit den meisten Punkten erhält den Schleswig-Holstein SolarCup. Der SolarCup ist ein Wanderpokal. Das heißt, dass er bis zum nächsten Landeswettbewerb im behalten werden darf und dann an das nachfolgende SiegerInnen-Team weiter gegeben wird.

Das SiegerInnen-Team hat sich direkt für den deutschen Bundeswettbewerb, das SolarMobil-Finale, am 20. September in Frankfurt am Main qualifiziert.

Darüber hinaus erhalten die ersten drei Teams Preise. Die Preise werden am 23. Juni bekannt gegeben.

Alle am Wettbewerb teilnehmenden Jugendlichen erhalten eine Urkunde.



Beispiel Fahrzeug Kreativ-Klasse mit vier Solarmodulen, Zahnradantrieb und Motor
Fotos des aktuellen Bausatzes findet ihr auf der homepage www.artefact.de.

Wir wünschen allen viel Erfolg und vor allem Spaß!